



CAD/CAM Solutions

High-End Produkte für Praxis und Labor



Zfx

THE GLOBAL LEADER
IN DIGITAL DENTISTRY

- 10 Zfx Fräszentren
- 110 Zfx Authorized Milling Labs
- > 1.200 Scanner auf dem Markt
- > 250.000 Fräseinheiten p. a.



Zfx Dental

A company of Zimmer Biomet

Erfolgreiche Kooperation: Zfx und Zimmer Biomet bündeln ihre Kräfte

Mit Zfx als CAD/CAM Partner, baut Zimmer Biomet seine globale Präsenz im Bereich der digitalen Zahnheilkunde aus und bedient als Komplettanbieter den dentalen Markt – von der oralen Geweberegeneration über dentale Implantate und Abutments bis hin zum CAD/CAM gefertigten Zahnersatz.

Die Partnerschaft kombiniert die globale Präsenz und den hohen Qualitätsstandard von Zimmer Biomet mit der Fachkompetenz und dem Technologie Know-how von Zfx und bietet damit Zahnärzten und Zahntechnikern ein umfangreiches, sich kontinuierlich weiterentwickelndes digitales Portfolio der modernsten Art!

Ihre Vorteile

- *Moderne Produktionstechnologien für qualitativ hochwertige prothetische Arbeiten*
- *Modulares System-Design für alle Bedürfnisse*
- *Einfache Integration der Komponenten*
- *Innovative Kommunikations- und Managementplattform für reibungslose Abläufe*
- *Original Implantatkomponenten für eine präzise Passung zwischen Implantat und Abutment*

Praxisorientiertes Fortbildungsprogramm

Zfx und Zimmer Biomet bieten umfangreiche Ausbildungs- und Praxisprogramme an. Das Schulungs- und Fortbildungsangebot orientiert sich dabei bewusst nah an der Praxis, um zielgenau auf die Wünsche und Fragestellungen der Zielgruppe einzugehen. Weitere Informationen zum Fortbildungsprogramm finden Sie auf unseren Webseiten:

www.zimmerbiometdental.com
www.zfx-dental.com



NEU

Zfx™ Digital Workflow

Modulare Lösungen mit innovativen Technologien

Innovative Lösungen für individuelle Bedürfnisse

Intraoral- und Desktop-Scanner, Software, Fräsmaschine? Zfx bietet alles. Sie können als Komplettpaket oder als Einzelkomponenten erworben und einfach in bestehende Arbeitsumgebungen integriert werden. Dies ermöglicht ein modulares Software Design, offene Schnittstellen und ein aufeinander abgestimmter Arbeitsablauf – vom Scannen bis zur Fertigung.

Autorisierte Partner

Der Kauf einer Zfx™ Systemkomponente und die Teilnahme am zugehörigen Trainingskurs, autorisiert eine Zahnarztpraxis zu einem Zfx Digital-Unternehmen. Die Praxis wird in der Online-Datenbank gelistet und erhält Zugriff auf den Zfx™ Manager, der es ihm ermöglicht, Daten auszutauschen und mit Partnerpraxen im Netzwerk und mit Zfx Fräszentren zu kommunizieren.



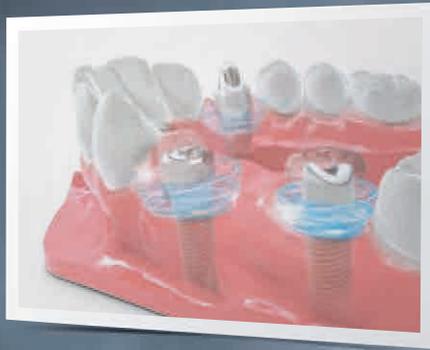
Perfekte Symbiose!

Bewährte EOS (z.B. Zfx™ Evolution plus*) and IOS Systeme (z.B. iTero®, 3M™) kombiniert mit funktionellen Komponenten, wie das Encode Healing Abutment sorgen für einfache Integration und maximale Flexibilität.

Fast

Im Handumdrehen vom Modell zum Fertigen

Die Zfx™ CAD-Software bietet nahezu unbegrenzte Möglichkeiten mit einem breiten Indikationsspektrum – die Nachbearbeitung der automatisch generierten Designs wird auf ein Minimum reduziert. Zahlreiche Software-Upgrades, wie der Zfx™ Encode® Converter zum Entschlüsseln von BellaTek® Healing Abutments, versprechen einen einfachen und effizienten Weg zur fertigen Restauration.



Eine Lösung, auf die Sie sich verlassen können!

Zimmer Biomet GenTek™ Komponenten versprechen nicht nur maximale Qualität, sie überzeugen auch mit zukunftsweisenden Technologien. Mit der Zfx™ Inhouse5x die perfekte Ergänzung für inlab gefertigten Zahnersatz – Zimmer Biomet zertifiziert!

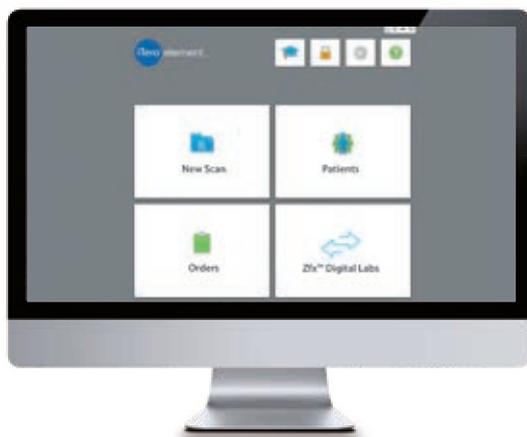
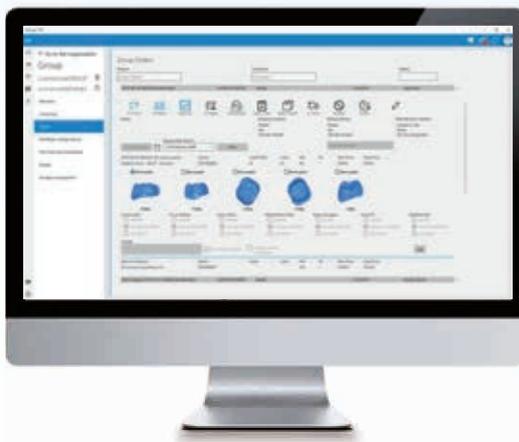
NEU

Zfx™ Manager 2.0

Perfekte Kommunikation

Teammitglieder und Technologien verbinden

Der Zfx™ Manager 2.0 ist das Herzstück aller digitalen Abläufe im Zfx™ Digital Workflow. Die Plattform erleichtert die Kommunikation und den Datenaustausch zwischen allen Parteien, die an einer Behandlung beteiligt sind. Sofern Softwarelösungen mit offenen Schnittstellen verwendet werden, können die kompletten CAD/CAM-Abläufe damit gesteuert und überwacht werden.



OFFENE
KONNEKTIVITÄT

SENDUNGSVERFOLGUNG

DIGITAL
LAB

DIGITAL
DENTIST

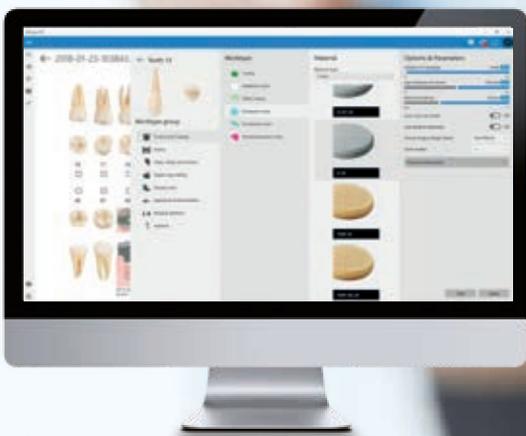
Zfx™
Manager
2.0

iTero
3M

IOS VERBINDUNG

TEAM-BUILDING

MILLING
LAB



INTUITIVE
BENUTZEROBERFLÄCHE

ERP KONNEKTIVITÄT

MILLING
CENTER

CLOUD LÖSUNG

CAD/CAM MANAGEMENT



Ihre Vorteile

- Kommunikationsplattform mit Team bildender Funktionalität
- Projektplanung und Auftragserstellung
- ERP-Konnektivität, automatische Kostenberechnung und statistische Auswertungen
- Intuitive Benutzeroberfläche
- Cloud-Lösung mit optionaler Datensicherung
- CAD/CAM Management mit integrierter IOS-Verbindung (iTero®, True Definition)
- Offene Konnektivität für wettbewerbsfähige CAD-Software wie Dental Wings, 3Shape und Exocad
- Encode Converter
- Produktionsüberwachung und Auftragsverfolgung

Zfx™ Manager 2.0 Pakete

Zfx™ Manager LIGHT

- In allen Zfx CAD/CAM-Paketen enthalten
- Einfache Projektfreigabe bis zu 1GB
- Bestell- und Kontaktmanagement
- ...

Zfx™ Manager PREMIUM

- Alle Light Funktionen
- 1GB Sicherungsspeicher
- Zusätzliche Sicherungsoption bis zu 100GB
- Statistische Auswertungen
- 3Shape Project Management
- ...



Zwei Konzepte, ein Ziel: Passgenaue Implantatprothetik

Intraoralscanner stellen heute selbst in der Implantologie in vielen Fällen eine echte Alternative zu konventionellen Abformtechniken dar.

Um Implantatpositionen exakt mit einem Intraoralscanner zu erfassen, wird ein mit dem verwendeten Implantatsystem kompatibler intraoraler Scanbody benötigt. Für viele Systeme sind diese Komponenten bei Zfx erhältlich. Der Scanbody wird auf dem Implantat fixiert und eine optische Abformung mit einem Scanner durchgeführt, der die Datenausgabe im STL-Format ermöglicht (z.B. Zfx™ IntraScan oder iTero®). Es folgen auf Grundlage des virtuellen Abdrucks die computergestützte Konstruktion und Fertigung von Abutment und Krone. Dabei lässt sich je nach Herstellungskonzept die Anzahl der Behandlungssitzungen gegenüber dem traditionellen Workflow deutlich reduzieren.

Zwei Konzepte für die Herstellung passgenauer Implantatprothetik, die den Patientenkomfort erhöhen und beste Voraussetzungen für optimale Weichgewebeverhältnisse schaffen, werden auf der folgenden Doppelseite vorgestellt.

IOS Komponenten von Zfx



Die Zfx™ IOS Scanbodies sind in 2 verschiedenen Höhen (H4 – 4 mm oder H7 – 7 mm) für die Implantatsysteme von Zimmer Biomet, Camlog, Nobel Biocare, Straumann etc. erhältlich.



Zfx™ Encode® Healing Abutments: Der BellaTek® Encode® Gingivaformer dient als Abformpfosten / Scanbody und Einheilkappe zugleich und reduziert so die Anzahl an Arbeitsschritten in der Praxis.



NEU
iTerio® Element 5D
mit NIRI Technologie

Bild: iTero®

In den Zfx Workflow integrierte Systeme

- Align Tech iTero®
- 3Shape Trios® – bald verfügbar
- Zfx™ Manager Import:
alle offenen STL Datensätze

iTero

3shape



Direkte Datenübertragung
zwischen iTero® und
Zfx™ Manager 2.0

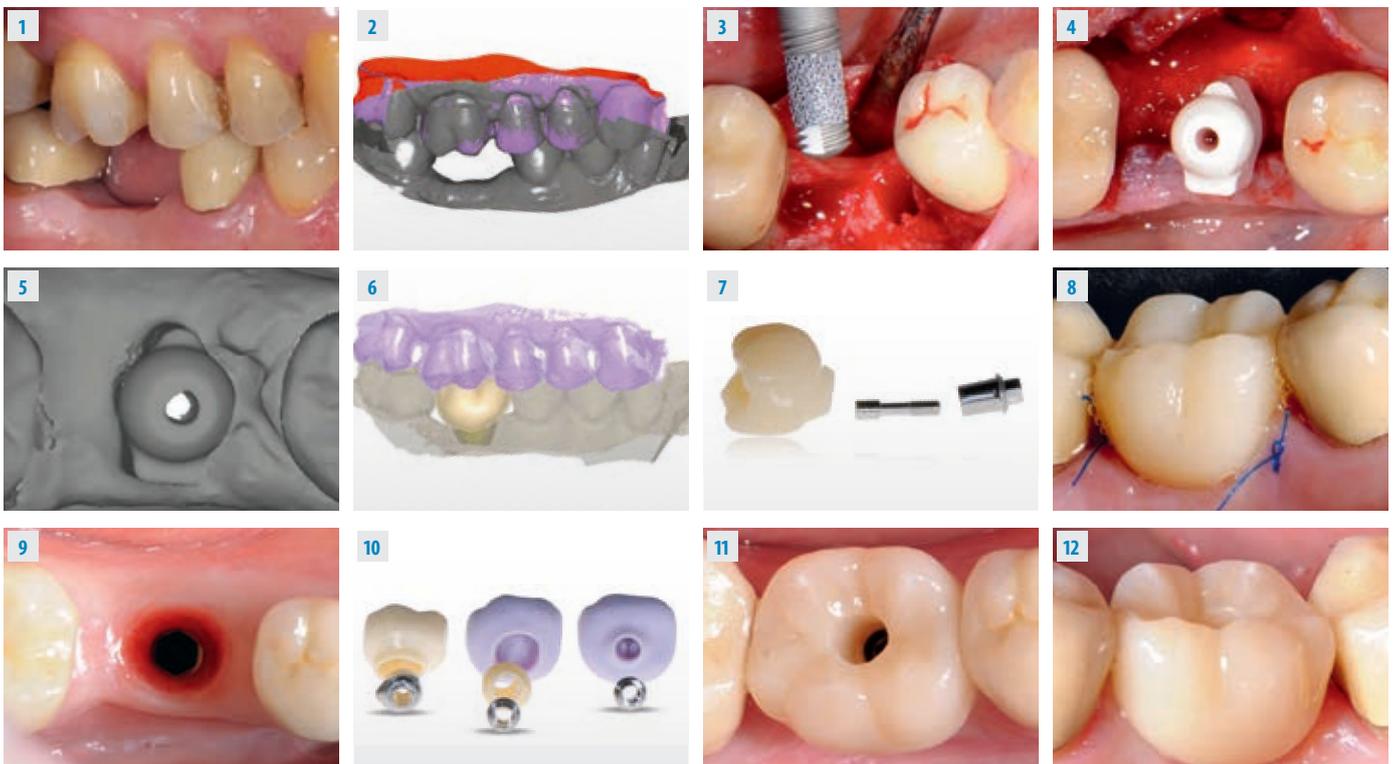


Erfolgsrezepte für die Herstellung von Implantatprothetik

Das Münchener Implantatkonzept (MIC)

Das Münchener Implantatkonzept beschreibt die Anfertigung einer CAD/CAM gefertigten Implantatkrone innerhalb von zwei Behandlungssitzungen. Die Entwicklung des Vorgehens erfolgte vor dem Hintergrund, dass die wiederholte Manipulation des Durchtrittsprofils eines Implantates zum

Verlust von Hart- und Weichgewebe führen kann, was durch die Anwendung des MIC vermieden werden soll. Zudem bietet es einen effizienten praxistauglichen Arbeitsablauf im Alltag.



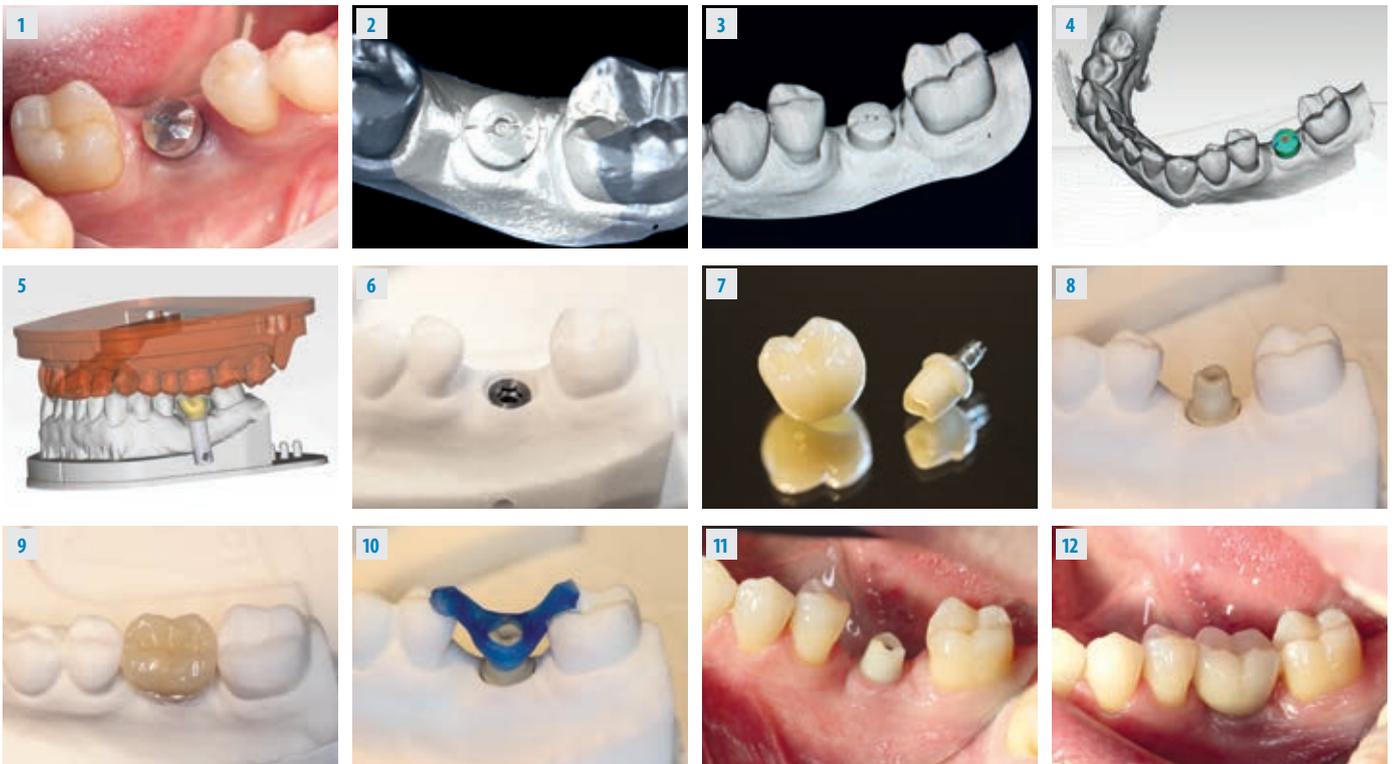
1. Präoperative Situation: Schalllücke regio 46 **2.** Datensatz des Situationsscans nach direkter Digitalisierung mittels Zfx™ Intrascan **3.** Insertion Zimmer Trabecular Metal™ Implantat **4.** Aufgeschraubter Scanbody zur Registrierung der Implantatposition **5.** Datensatz nach Scanbody-Aufnahme **6.** Zusammengesetzter Datensatz aus „Situationsscan“ und „Implantatscan“ mit bereits konstruiertem Langzeitprovisorium **7.** Gefertigtes Langzeitprovisorium aus PMMA vor Verklebung mit der Klebebasis **8.** Situation 1 Woche nach Freilegung und Insertion des Langzeitprovisoriums, vor Nahtentfernung **9.** Emergenzprofil nach Entfernung des Langzeitprovisoriums (3 Monate) vor Eingliederung der definitiven Restauration **10.** Versorgungsalternativen zur definitiven Versorgung **11.** Verschraubte Krone aus Lithium-Disilikat (emax CAD) bei Eingliederung **12.** Verschraubte Krone aus Lithium-Disilikat 1 Jahr post-OP.



Das Encode Konzept

Das patentierte BellaTek® Encode® Abformsystem von Zimmer Biomet bietet einen Gingivaformer, der gleichzeitig als Scanbody dient. Dadurch werden häufige Abutmentwechsel vermieden und Arbeitsschritte in der Praxis eingespart. Für die Übertragung der Implantatposition etc. ist die digitale Abformung geeignet.

Nach Datenversand an ein Partnerlabor von Zfx werden Abutment und Krone unter Einsatz eines speziellen Software-Add-ons (Zfx™ Encode® Converter) konstruiert. Gefertigt werden sie z.B. in einem Zfx Fräszentrum oder Authorized Milling Lab. Bei der Eingliederung erfolgt der einzige Abutmentwechsel im gesamten Workflow.



1. BellaTek® Encode® Gingivaformer auf einem Implantat in Regio 36 **2.** Intraoraler Scan der Situation am Bildschirm des Intraoralscanners **3.** STL-Datensatz des auf Grundlage des digitalen Abdrucks erzeugten 3D-Modells **4.** Automatische Entschlüsselung der im Gingivaformer enthaltenen 3D-Informationen zum Implantattyp, dem Implantatdurchmesser und seiner Länge sowie zur Ausformung des Emergenzprofils **5.** Computergestützte Konstruktion des Abutments **6.** Physisches Modell mit eingearbeitetem Implantatanalog **7.** Im Zfx™ Fräszentrum gefertigte Krone aus Zirkoniumdioxid und ZrO₂, Abutment mit Titanbasis **8.** Abutment auf dem Modell **9.** Krone auf dem Modell **10.** Abutment mit Eingliederungshilfe aus lichthärtendem Kunststoff auf dem Modell **11.** Abutment in situ **12.** Krone im Patientenmund direkt nach deren Eingliederung



★ ★ ★
**THE DENTAL
SCAN
CHAMPION**



Zfx™ Evolution plus

Das neue digitale Plus

Der „Zfx™ Evolution plus“, ein Desktop-Scanner, der mit vielen innovativen Besonderheiten begeistert. Eine gelungene Symbiose aus Funktionalität, Präzision und Ästhetik.

Das neuartige Design des Scanners ist Basis für die „Open-Scan-Technologie“. Der Scanner wird türlos betrieben und bietet mit seiner offenen und kompakten Konstruktion einen hohen Komfort. Der Platzbedarf für das Gerät ist gering und das Handling im Alltag einfach. Wie sein Vorgänger arbeitet der „Zfx™ Evolution plus“ mit der bewährten Streifenlicht-Technologie. Ein weiteres Plus ist die Scangeschwindigkeit („Quick Scan“). Die Berechnungszeit des Scanners konnte durch eine Optimierung der Bildverarbeitungs-Algorithmen um 30 Prozent gesenkt werden.

Auf die Zukunft ausgerichtet ist auch das Tool „Ready for 3D-Printing“. Der Scanner generiert ein standardisiertes STL-Format, das unter anderem kompatibel für die additive Fertigung ist. Der zylindrische Scanbereich von 140 × 80 mm ermöglicht eine hohe Volumengenauigkeit (unter 9 µm) und dadurch sind weniger Aufnahmen pro Scan notwendig. Dieser sogenannte „Full Scan“ wirkt sich sowohl auf die Geschwindigkeit als auch auf die Präzision positiv aus. Selbst das Scannen von großen Objekten ist unproblematisch. Ein zeitaufwändiges Nachscannen entfällt.

* Messung nach dem VDI-Testverfahren



Highlights

- *Messgenauigkeit unter 9 µm im Volumenkörper!**
- *Open-Scan-Technologie: Offene, kompakte Bauweise (türlos)*
- *Quick Scan: Erhöhte Scangeschwindigkeit durch Optimierung der Bildverarbeitungs-Algorithmen um 30 Prozent*
- *Ready for 3D-Printing: Kompatible STL-Daten für die additive Fertigung*
- *Zeitgleiche Erfassung von 12 Einzelsegmenten*
- *Schnelles, präzises Scannen von großen Objekten*
- *Color Camera: Farbtreue und realistische Farbwiedergabe (2+1-Technologie)*
- *Texture Mapping: Erkennung eingezeichneter Linien, die als cSpline (mathematische Funktion) in der CAD-Software bearbeitbar sind*
- *LED GreenLight Technologie*



Mit dem Zfx™ Evolution plus Scanner ist eine exakte Oberflächenerfassung mit einer Messgenauigkeit von unter 9 µm im Volumenkörper möglich.

The Zfx™ Evolution plus

Weil Präzision und Funktionalität zählt!



Selbst Ganzkiefermodelle für Konstruktionen komplexer Brückengerüste mit bis zu 14 Gliedern können mit den Scannern digitalisiert werden.

Mit der Genauigkeit des Zfx™ Evolution plus wird die Grundvoraussetzung für die Konstruktion komplexer Versorgungen geschaffen: Die exakte Wiedergabe der Modellsituation.

Um Modelle einzuscannen, werden diese entweder für Ober- und Unterkiefer separat oder beide einartikuliert auf der Positioniereinheit (Zfx™ Synchronizer) im Scannerinnenraum platziert. Nach Starten des Scanvorgangs werden mit einer grünen LED-Leuchtquelle insgesamt 128 Linienpaare auf die Modelloberfläche projiziert. Dabei wird das Modell auf der in zwei Achsen dreh- und schwenkbaren Positioniereinheit in verschiedene Richtungen bewegt, so dass die zwei Kameras des Scanners mit CCD-Chips sämtliche relevanten Oberflächenpunkte erfassen können.

Artikulator Systeme

Der Zfx™ Evolution plus ist unter anderem mit den Artikulatorsystemen Artex® von Amann Girrbach, SAM® von SAM Präzisionstechnik, Protar® von KaVo, Stratos® von Ivoclar Vivadent, Panadent® von der Firma Panadent, PS 1 Plaster von Zirkonzahn und References SL von Gamma Dental kompatibel.

Der Zfx™ Synchronizer ermöglicht die exakte Übernahme einartikulierter Modelle in den Scanner:

- Artex®
- SAM®
- Protar®
- Stratos®
- Panadent®
- Denar® Mark 330
- PS 1 Plaster
- References SL





Der Zfx™ Evolution plus ermöglicht eine Messgenauigkeit im Volumenkörper (VDI-Testverfahren) von

< 9 µm

Die zweiteiligen Zfx™ Scanbodies zur mehrfachen Anwendung ohne Genauigkeitsverlust, sind mit einem innovativen Code-System versehen, das den Implantattyp automatisch erkennt und Anwenderfehler vermeidet. Gemeinsam mit dem eigens für den Zfx™ Evolution plus entwickelten Drehmomentschlüssel wird somit eine Genauigkeit garantiert von

< 5 µm

PROZESS
GENAUIGKEIT
< 20 µm



Die industrielle Fertigung mit 5-Achs-Simultanbearbeitung erzielt Genauigkeit von

< 5 µm

NEU

Zfx™ CAD-Software

Für jeden Anwender das passende Paket



Ihre Vorteile

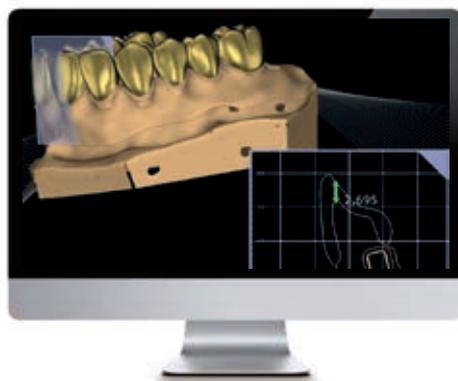
- Einfache Bedienung durch Menüassistenten
- Konstruieren individueller Kronen und Brücken in jeglichen Spannweiten
- Virtueller Artikulator Artex CN
- Viele weitere Features zur Erstellung technischer CAD-Konstruktionen wie z.B. Inlays, Geschiebe, Maryland- Brücken und Teleskopkronen
- 5-Achs-Frässtrategien und Templates für die verschiedenen Materialien und Indikationen sind softwareseitig implementiert
- CAD Design Dateien werden automatisch für die CAM Bearbeitung vorbereitet und die Indikation und Materialauswahl an die CAM Produktionssoftware weitergeleitet
- Sämtliche Zfx™ und GenTek™ Abutment Bibliotheken sind im System hinterlegt

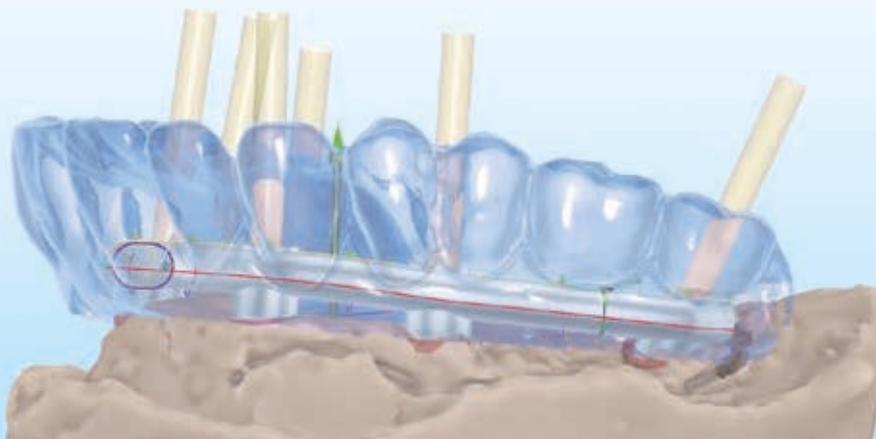
Die mit dem Scanner gelieferte Zfx™ CAD-Software lässt sich reibungslos in das Labor integrieren. Nahezu unbegrenzte Möglichkeiten ...

Bei der virtuellen Konstruktion mit der Zfx™ CAD-Software sind dem Anwender kaum Grenzen gesetzt. In die Software integriert wurden u. a. eine Datenbank mit Zahnformen und eine Bibliothek mit Verbindergeometrien. Trotz automatisierter Prozesse besteht jeder Zeit die Möglichkeit, manuell Modifikationen vorzunehmen und beispielsweise mit Freiform-Werkzeugen die geplanten Versorgungen ganz individuell zu gestalten.

Anatomische Konstruktionen mit optionaler Keramik-Reduzierung für: Kronen, Brücken, Inlays, Teleskopkronen, Marylandbrücken, Implantatbrücken, Abutments, Wax-Ups und Geschiebe. Die Konstruktionsdaten ermöglichen eine hochpräzise 5-Achs-Simultan-Bearbeitung im Fräszentrum oder Labor.

Der Scanner ist inklusive der Basissoftware erhältlich, mit der vollanatomische Versorgungen sowie anatomisch reduzierte Gerüste konstruiert werden können. Das Spektrum der zu realisierenden Indikationen umfasst neben Veneers, Inlays, Onlays und Einzelkronen auch Marylandbrücken sowie Brücken mit mehreren Gliedern.





Neue zusätzliche Software-Module



Upgrade: Zfx™ DICOM Viewer

Erweiterung zur Visualisierung und Speicherung von DICOM-Daten (z.B. Bohrschablonen).



Upgrade: Converter für Encode Healing Abutments

Software-Modul zur Entschlüsselung von 3D-Informationen der BellaTek® Encode® Gingivaformer von Zimmer Biomet und zur Konstruktion individueller Encode® Abutments.

kostenlos*



Upgrade: Zfx™ Jaw Motion Import

Ermöglicht den Import von Messdaten der Kieferbewegung von Kieferregistriersystemen wie zum Beispiel dem JMA-System von Zebris.



Upgrade: Zfx™ Partial Framework

Die digitale Lösung zur Gestaltung hochwertiger, herausnehmbarer Modellgussprothesen.



Upgrade: Zfx™ Smile Design

Ermöglicht eine einfache Lösung für die ästhetische Planung mit vorhersehbareren Ergebnissen. Kombinieren Sie Patientenfotos mit Konturlinien und 3D-Situationen.



Upgrade: Zfx™ Navigator mit Guide Creator

Ermöglicht Dentallaboren, Zahnärzten, Implantat-spezialisten und Chirurgen maximale Flexibilität in der Implantatplanung sowie im Bohrschablonendesign.

Neue zusätzliche Software-Module – Upgrades auf einen Blick

- Zfx™ Multi-Die
- Zfx™ Bite-Splint
- Zfx™ Abutment Designer
- Zfx™ DICOM Viewer
- Zfx™ Virtual Articulator
- Zfx™ Bar Designer
- Zfx™ Provisional Crown & Bridges
- Zfx™ True-Smile
- Zfx™ Converter für Encode Healing Abutments
- Zfx™ Digital-intraModel
- Zfx™ The Art of Shape
- Zfx™ Baltic Denture System^{BD} Creator® PLUS
- Zfx™ Tooth library "ZRS" by Manfred Wiedmann
- Zfx™ Partial Framework
- Zfx™ Jaw Motion Import
- Zfx™ Smile Design
- Zfx™ Navigator mit Guide Creator



* Kostenloser Download und Dekodierung nur bei Verwendung von original GenTek Komponenten.

Nahezu unbegrenzte Möglichkeiten in der computergestützten Herstellung hochwertiger Restaurationen

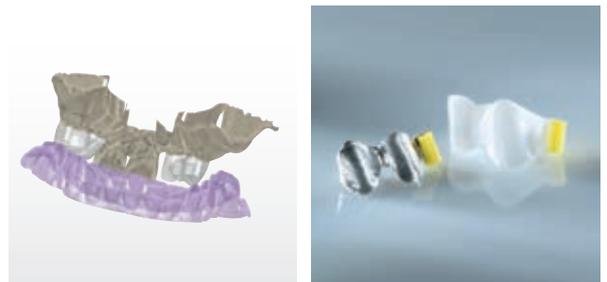
Je nach Version der Zfx™ CAD-Software lassen sich auch Geschiebe, Implantatabutments, verschraubbare Brücken und Stege virtuell designen.

Bei der virtuellen Konstruktion mit der Zfx™ CAD-Software sind dem Anwender kaum Grenzen gesetzt. In die Software integriert wurden u. a. eine Datenbank mit Zahnformen und eine Bibliothek mit Verbindergeometrien. Trotz automatisierter Prozesse besteht jederzeit die Möglichkeit, manuell Modifikationen vorzunehmen und beispielsweise mit Freiform-Werkzeugen die geplanten Versorgungen ganz individuell zu gestalten.

Geschiebeabutment
für herausnehmbaren Zahnersatz



Schubverteiler / Geschiebe



Direkt verschraubbare Stege



Dolder Steg





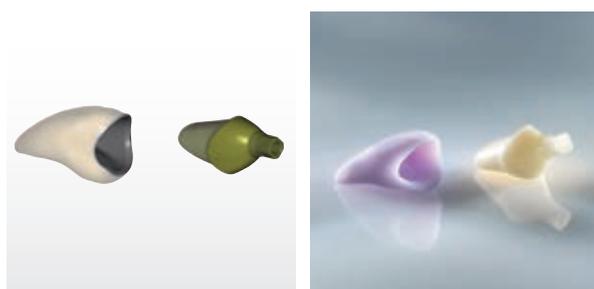
Hader Steg



Monolithische Kronen
aus transluzentem Zirkoniumdioxid



Individuelle Abutments
Ivoclar e.max/Vollkeramik



Hybridkonstruktionen



Teleskope



Zfx™ Implantatbrücken und Stegarbeiten



GenTek™ Restaurative Komponenten

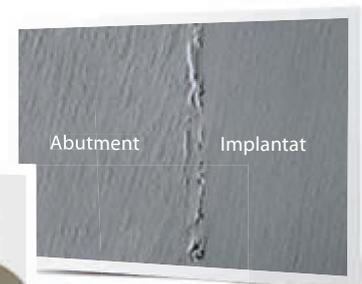
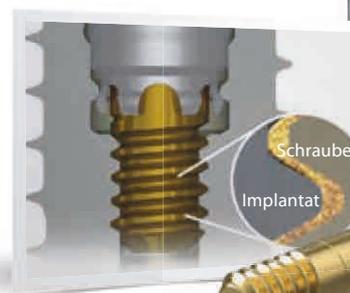
Eine Lösung, auf die Sie sich verlassen können



Premiumimplantate verdienen prothetische Premiumkomponenten. Damit der langfristige klinische Erfolg gewährleistet ist, müssen die Kontaktflächen von Implantat und Abutment optimal aufeinander abgestimmt sein. Nur so kann ein robuster und stabiler Kontakt sichergestellt werden, der langfristig die ästhetische und physische Integrität bietet, die der Patient benötigt.

Die restaurativen Komponenten von GenTek™ sind die richtige Lösung für alle Anwender von Zimmer Biomet Dental Implantaten. Die original Ti-Basen und Pre-Abutment Blanks stellen im Rahmen des offenen digitalen Workflows höchste Produktqualität und Passgenauigkeit sicher, die durch die Integration bewährter Technologien von Zimmer Biomet Dental gewährleistet werden. GenTek™ restaurative Komponenten sind für die Zimmer Biomet Dental Implantatsysteme Certain®, External Hex, TSV™/Trabecular Metal™ und Eztetic® erhältlich.

Die SureSeal™-Technologie bietet eine überlegene Versiegelungsintegrität an der Kontaktfläche zwischen Implantat und Abutment. Dies wird durch die Kombination der patentierten Gold-Tite®-Schraube mit der Certain®-Innenverbindung und External Hex-Verbindung sowie der Präzisionsfertigung erreicht.



Eine REM-Aufnahme mit einer 150-fachen Vergrößerung zeigt die mechanische Verzahnung im hexagonalen Verankerungsbereich zwischen den Flächen des Implantats und des Abutments.



GenTek™ Ti-Base kompatibel mit Sirona CEREC-Blöcken

Zfx™ GenTek™ Ti-Base

GenTek™ Ti-Basen sind mit originalen Verbindungen für die folgenden Zimmer Biomet Dental Implantatsysteme erhältlich: Certain®, External Hex, TSV™/Trabecular Metal™ und Eztetic™. Eine original Ti-Base zeigt die Leistung, die Sie von den bewährten Technologien Friction-Fit und SureSeal™ von Zimmer Biomet Dental erwarten, wenn Sie diese mit einem Zimmer Biomet Dental Implantat verwenden.

exocad

3shape

dental wings



FREE DOWNLOAD

Jetzt Zfx™ Restaurative Bibliothek gratis herunterladen unter www.zfx-dental.com



Zfx™ GenTek™-Scanbodys

Der Scan ist die Grundlage jeder CAD/CAM-Restauration. GenTek™-Scanbodys bieten dank einer originalen Verbindung einen perfekten Sitz und stellen damit die Grundlage für eine hochpräzise Digitalisierung der realen Implantatposition dar. Dabei ist es gleichgültig, ob diese mit einem intraoralen Scanner oder einem Desktop-Scanner aufgenommen wurde.



Zfx™ GenTek™ Digitale Scan-Analoge

Die GenTek™ Digitalen Scan-Analoge, die über einen patentierten Rotationsschutz verfügen, sind die ersten digitalen 3-in-1-Analoge:

- Digitale Analoge in 3-D-Druck-Modellen
- Scanbody, der das direkte Scannen einer herkömmlichen Abformung ermöglicht und Gipsmodelle überflüssig macht*
- herkömmliche Analoge, die für Gipsmodelle verwendet werden

Digitale Zfx™ GenTek™-Scan-Analoge verfügen über eine originale Verbindung, die die exakte Position und Ausrichtung des Implantats repliziert, was eine höhere Passgenauigkeit und ein präziseres Design der Restauration ermöglicht. Des Weiteren ein Einsetzwerkzeug für ein einfaches und präzises Einsetzen des Analogs verfügbar.

* Funktion nur beim Zfx™ Evolution Scanner verfügbar



Zfx™ GenTek™ Pre-Abutment Blanks

Die Zfx™ GenTek™ Pre-Abutment Blanks können von Zahntechnikern verwendet werden, um im eigenen Labor einteilige, individualisierte Titan-Abutments ohne Einbußen bei der Verbindungsqualität und der Leistung der Restauration herzustellen. GenTek™ Pre-Abutment Blanks sind für die folgenden Zimmer Biomet Dental Implantatsysteme erhältlich: Certain®, External Hex, TSV™/Trabecular Metal™ und Eztetic™.



GenTek™ Pre-Abutment Blanks sind mit Medentika®-Haltern kompatibel. (CAM-Update ist erforderlich!)

Zfx™ Pre-Abutment Blank Halter, Standard und Zfx™ Pre-Abutment Blank Adapter für Glaskeramik Halter.

Zfx™ Systemkomponenten

Konstruktion implantatgetragener, mit verschiedensten Implantatsystemen kompatibler Elemente

Neben den GenTek™ Restorative Components bietet Zfx eine Vielzahl an Konstruktionskomponenten für die Herstellung von Implantatabutments, Stegen und verschraubten Brücken, die zu 100 % mit den am häufigsten verwendeten Implantatsystemen kompatibel sind.

Die Verbindergeometrien, die die Kompatibilität mit dem verwendeten Implantatsystem sicherstellen (z. B. von Herstellern wie Bredent, Camlog, Dentsply Sirona Implants, Nobel Biocare und Straumann), sind in der Zfx™ CAD Software hinterlegt.

Um die gewünschte Unterkonstruktion gestalten zu können, wählt der Anwender einfach das verwendete Implantat aus und der passende Konnektor-Typ wird automatisch in die Software importiert, die auf dessen Basis einen Designvorschlag generiert. Der Benutzer kann das Design verändern bevor der vollständige Datensatz zusammen mit Informationen über die ausgewählte Titanbasis an das Fräszentrum gesendet wird. Im Fräszentrum wird die Komponente hergestellt. Implantatabutments sind mit verschraubter oder geklebter Titanbasis erhältlich.

exocad 3shape  dental wings 



FREE DOWNLOAD

Jetzt Zfx™ Restaurative Bibliothek gratis heruntergeladen unter www.zfx-dental.com

Zfx™ Konstruktionskomponenten



Rotationsgeschützte Titanbasen (Regular Design und / oder Small Design)



Nicht rotationsgeschützte Titanbasen (Regular Design und / oder Small Design)



Multi-Unit Titanbasen



Brückenschrauben für Titan, Kobalt-Chrom und Zirkon Konstruktionen



Mit Zfx kompatible Implantatsysteme und Typen

Implantathersteller	Implantatsystem			
ZIMMER BIOMET	Conical®	Certain®	IOL®	Low Profile®
	External Hex®	Eztetic Implant®	Tapered Screw-Vent®	Shoulder Abutment®
	SwissPlus®	Tapered Abutment®		
ANTHOGRYR	Axiom®	MultiUnit®		
BIOTECH DENTAL	Conical abutment®	Kontakt®		
BIOHORIZONS	Internal®			
BRENT	SKY uni.cone / SKY fast and fixed®	SKY®		
CAMLOG	Screw Line®	VARIO SR®		
DENTIUM	Superline & Implantium®			
DENTSPLY IMPLANTS (ASTRATECH)	EV®	UniAbutment®		
DENTSPLY IMPLANTS	Ossesospeed®	Multi-Purpose®	Frialit-Xive®	
GLOBAL D.	Angled conical®	In-Kone®	Straight conical®	Twinkon®
MEGAGEN	AnyOne®	AnyRidge®	EZ Plus®	RescueInternal®
MICRODENT	Trylogic®			
MIS	Internal Hex®	Multi-Unit®		
NOBEL BIOACRE	Active®	Brånemark®	Multi-unit®	Replace®
OSSTEM	GS & TS®			
P-I	Amplified®	Conical Abutment®	External Hexagon®	Morse Taper®
SERF	Multi DIE®	MUA TRWD®		
STRAUMANN INSTITUT	Bone Level®	Multi-Base®	NNC®	Octa® (External Octagon)
	SynOcta® Cementable	SynOcta®		
SWEDEN & MARTINA	Global®	Outlink2®	Premium Kohno®	
THOMMEN MEDICAL	SPI®			



Schrauben für Zirkon und Kobalt-Chrom / Titan



Evolution Matchholder



IntraScan Scanbody
in 2 Größen (H4 und H7)



Modelanaloge (für digitale und konventionelle Modelle)



Zfx™ Pre-Abutment Blanks

Zfx™ Titanbasen

Unterschiedlichste Typen für maximale Flexibilität!

Zfx bietet Titanbasen für individuelle zweiteilige Abutments in zwei verschiedenen Ausführungen an.

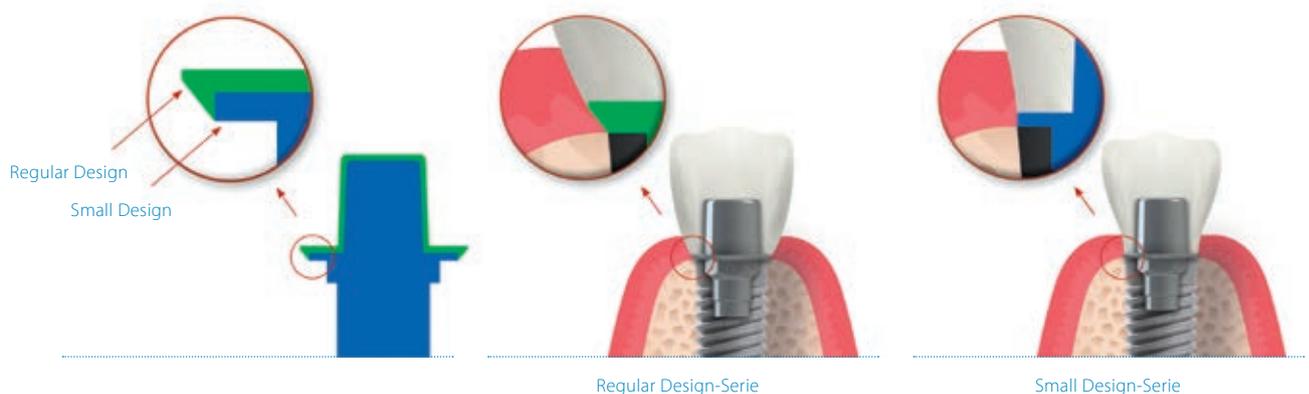
Dafür, dass stets die optimale Implantat-Abutment-Verbindung hergestellt wird, sorgen zwei unterschiedliche Typen von Titanbasen. Titanbasen mit Rotationsschutz werden für Einzelversorgungen empfohlen, jene ohne Rotationsschutz, wenn mehrgliedrige Restaurationen geplant sind. Neu im Sortiment sind zudem Titanbasen für Multi-Unit-Systeme zur Eingliederung verschraubter Brücken und Stege (z. B. Implantatbrücken und Stegarbeiten von Zfx oder All-on-4 von Nobel Biocare).

Alle Titanbasen sind – jeweils mit passenden Schrauben – in zwei Designs erhältlich: Regular mit nach außen gewölbter Form für Patienten mit dicker Gingiva und Small mit gerader, zur Gingiva hin verkürzter Form für

Patienten mit dünner Gingiva. Die Basen mit Regular-Design verfügen abutmentseitig über eine standardisierte Anschlussgeometrie, die mit der von nt-trading und Medentika übereinstimmt. Somit können die in den Softwarelösungen von Dental Wings, 3Shape und exocad hinterlegten Geometrien einfach als Basis für die virtuelle Konstruktion der Aufbauten auf Zfx™ Titanbasen ausgewählt werden.

Dank des großen Angebots an Titanbasen, die von Zfx in Zusammenarbeit mit Zimmer Biomet produziert werden, haben Anwender die Wahl: Sie können die gewünschten Hybridabutments oder implantatgetragenen Bücken im eigenen Labor computergestützt herstellen oder bei Zfx bestellen. Da die Geometrien der Titanbasen in Kürze auch in die CAD-Software des Unternehmens 3Shape integriert werden, wird die Flexibilität des Zahntechnikers noch weiter erhöht.

Regular vs. Small Design-Serie





Zfx™ Implantatbrücken und Stegarbeiten – Alles in einem Paket

Mit den neuen Zfx™ Highend-Konstruktionspaketen Kobalt-Chrom und Zirkoniumdioxid bietet Zfx alle für verschraubte implantatgetragene Brückengerüste erforderlichen Konstruktionskomponenten in einem. Das Paket für Zirkoniumdioxid umfasst neben dem bis zu zehngliedrigen Gerüst auch die mit dem jeweiligen Implantatsystem kompatiblen Titanbasen sowie Schrauben.

Das Zfx™ Highend-Konstruktionspaket Kobalt-Chrom besteht aus dem Gerüst mit bis zu zehn Gliedern sowie den erforderlichen Schrauben für die Befestigung. So gehören mühsame Einzelbestellungen der Vergangenheit an.

Zfx™ Highend-Konstruktionspaket „Zirkoniumdioxid“



Schrauben

+

Framework

+

Titanbasen

Zfx™ Highend-Konstruktionspaket „Kobalt-Chrom“



Zfx™ Highend-
Konstruktionspaket

5
AXIS
MILLING

WET+DRY

CERAMIC

CoCr
Titanium

COMPACT

98mm
BLANKHOLDER

OPEN
SYSTEM

WATERPROOF
CAMERA

EASY
CONTROL

EASY
CLEAN

wet & dry

Absauganlage und
Pumpen-Filter-System
voll integriert!

NEU!
2nd Generation



Zfx™ Inhouse5x wet & dry

Neuester Industriestandard auf kleinstem Raum



Mit der Inhouse5x wet & dry bietet Zfx eine kompakte Fräseinheit zur 5-Achs-Simultanbearbeitung, die sich leicht in jedes Labor integrieren lässt.

Die Maschine ist mit einer Hochfrequenz-Spindel (6.000 min^{-1} bis 100.000 min^{-1}) ausgestattet. Zusammen mit einer Vielzahl an Frässtrategien und Werkzeugen wird somit ein schneller und wirtschaftlicher Fertigungsprozess gewährleistet. Außerdem punktet die Zfx™ Inhouse5x mit einer Multi-Block-Halterung für die Bearbeitung von Materialien in Blockform (bis 15-fach) und einem Werkzeugwechsler für bis zu 28 Werkzeuge. Die Bestückung kann dabei an die individuellen Bedürfnisse des Labors angepasst werden.

Die Zfx™ Inhouse5x eignet sich bereits in der Basis-version für das Fräsen und Schleifen bzw. für die Trocken- und Nassbearbeitung, sodass zahlreiche Materialien wie Zirkoniumdioxid, Glaskeramik, Composite, PMMA, Wachs, Kobalt-Chrom und Titan bearbeitet werden können.

Zu den empfohlenen Indikationen gehören:

- Inlays und Onlays
- Veneers
- Kronen
- Individuelle Abutments auf Metallbasis
- Implantatbrücken auf Multi-Unit Plattformen und auf Implantatebene
- 2-teilige Implantatbrücken auf Metallbasis

Highlights

- Offenes System (STL-Datensätze)
- Kompakte Bauweise: 220 kg Monoblock-Stahl-Gusskörper für höchste Stabilität und beste Fräsperformance
- 5-Achs-Simultanbearbeitung, A- und B-Achse mit Servo-Motoren
- Trocken- und Nassbearbeitung (Absauganlage und Pumpen-Filter-System voll integriert!)
- EasyClean: für schnellen und einfachen Wechsel von Trocken- und Nassbearbeitung
- Spindel mit einem Drehzahlbereich von 6.000 min^{-1} bis 100.000 min^{-1} (4er-Schaft/8,4 Ncm)
- Fräsen und Schleifen auf einer Maschine
- Automatischer Werkzeugwechsler für bis zu 28 Werkzeuge (Bestandteil des Basispakets!)
- Multi-Block-Halterung für die Bearbeitung von Materialien in Blockform (bis 15-fach)
- Rondenthalter mit $\varnothing 100 \text{ mm}$
- Ersatzwerkzeug-Verwaltung
- Werkzeugbruchererkennung
- Automatische Längenvermessung

hyperDENT
inside



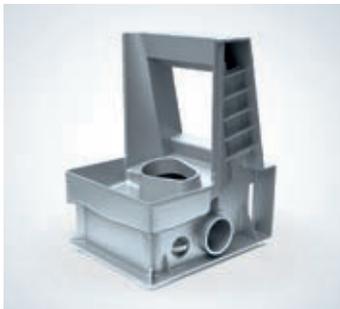
Materialien

- Zirkoniumdioxid
- Glaskeramik (IPS e.max®, VITA Suprinity® ...)
- Composite (Lava™ Ultimate, Vita Enamic® ...)
- PMMA
- Wachs
- Kobalt-Chrom
- Titan

Zfx™ Inhouse5x wet & dry

Neuester Industriestandard
auf kleinstem Raum

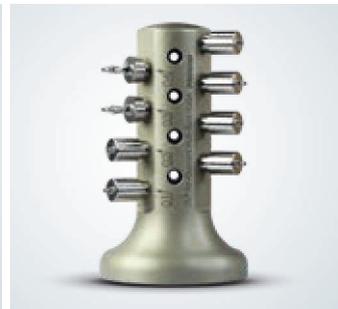
High-end Systemkomponenten



220 kg Gusskörper für höchste Stabilität und beste Fräseperformance



Multi-Block-Halterung für die Bearbeitung von Materialien in Blockform (bis 15-fach)



Pre-Block-Halterung für die Bearbeitung von Materialien in Blockform (bis 12-fach)



Zfx™ Baltic Denture Halter



5-Achs-Simultanbearbeitung, A- und B-Achse mit Servo-Motoren (trocken und nass)



Automatischer Werkzeugwechsler (28-fach)



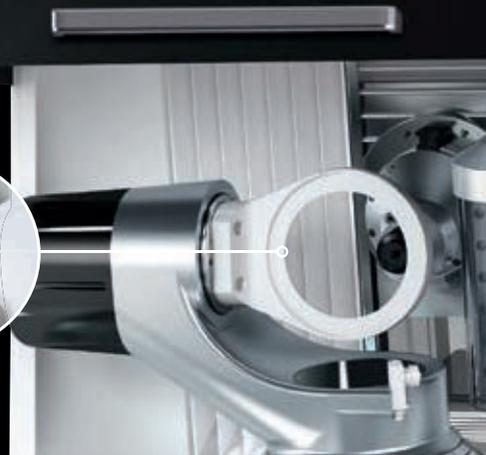
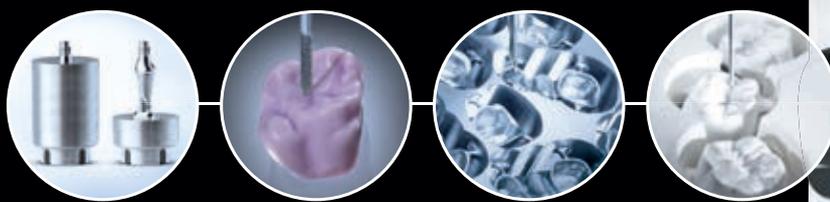
Spindel mit einem Drehzahlbereich von 6.000 min⁻¹ bis 100.000 min⁻¹ (4er-Schaft / Drehmoment: 8,4 Ncm)



Messsystem für höchste Präzision

Zfx™ Inhouse5x – Leistungsmerkmale

Anzahl Achsen:		5, synchrone Ansteuerung		
Verfahrensbereich (x, y, z-Achse):	[mm]	180 × 190 × 110	Leistung:	[W] max. 500
Drehachse:	[Grad]	360° (endlos)	Rundlauf (Kegel):	[µm] ≤ 1
Schwenkachse:	[Grad]	-30° bis +120°	Spannzangenbereich:	[mm] bis ø4
Wiederholgenauigkeit:	[mm]	0,001	Max. Werkzeuglänge:	[mm] 45
Drehzahlbereich:	[min ⁻¹]	6.000 – 100.000	Werkzeugwechsler Plätze:	28
Drehmoment:	[Ncm]	8,4	Abmessungen mit Unterbau (B × H × T):	[cm] 66 × 167 × 110
			Gewicht:	[kg] 330



Zfx™ Inhouse5x Upgrades

Upgrade 1: Pre-Abutment Bearbeitung

Erweiterung zum Bearbeiten von Pre-Abutment-Blanks.



Upgrade 2: Multi-Block Bear- beitung (bis 15-fach)

Ermöglicht die mehrfache Bestückung mit Materialien in Blockform (z. B.: IPS e.max®, VITA Suprinity®, IPS Empress® ...).



Upgrade 3: Baltic Denture Bearbeitung

Erweiterung zur Herstellung von Baltic Denture Totalprothesen.



Upgrade 4: Multi-Unit Bear- beitung

Ermöglicht die Bearbeitung von Implantatbrücken auf Multi-Unit-Plattformen und auf Implantatniveau in Kobalt-Chrom, Titan, Zirkoniumdioxid, PMMA und Peek.



Werden Sie Teil des Zfx Netzwerks!

Mit dem Erwerb eines Zfx™ Systems und Praxis-Schulungen erhalten Sie das notwendige Zfx Know-How, um Teil des Zfx Netzwerks und somit ein Authorized Milling Lab zu werden und unsere klinischen Kunden zu bedienen.



Das Zfx Fräszenrum

Der Experte für High-End Zahnersatz

Ihre Vorteile

- *Umfassendes Leistungsangebot*
- *Einzigartiges Technologie-Know-how*
- *Kompetente und persönliche Beratung*
- *Hoher Qualitätsstandard dank Autorisierung aller Zfx Partner*
- *Ganzheitlich optimierte, einheitliche Prozesskette für die industrielle Fertigung*
- *Lebenslange Garantie auf alle Indikationen*
- *Autorisierte Fräspartnerschaft mit Kuraray, Ivoclar Vivadent, Vita und Merz Dental*

Zfx Fräsentren stehen für ein umfassendes Dienstleistungsangebot, das in einer standardisierten Prozesskette durch erfahrene Mitarbeiter umgesetzt wird.

Zfx Netzwerk

Alle Zfx Fräsentren – inhabergeführte Produktionsstätten des Unternehmens im In- und Ausland – bieten für die Herstellung qualitativ hochwertigen Zahnersatzes eine ganzheitlich optimierte und bis ins Detail abgestimmte Prozesskette – von der Scantechnologie über Softwaresysteme bis hin zur Fräsmaschine. Dank eines einheitlichen Technologie-Standards an allen Standorten wird überall eine gleich hohe Qualität der Versorgungen sichergestellt.

Leistungsangebot

In den Fräsentren von Zfx werden auf Wunsch alle digitalen Prozessschritte, von der Aufnahme eines Modells über die Konstruktion bis zur Fertigung, durchgeführt.



Mit Zfx Know-how gefräst



Herkömmlich gefräst



Die Zfx Frästechnologie agiert mit geringen Prozesskräften und garantiert in Kombination mit der jahrelangen Zfx Erfahrung, produktive Abtragsraten und höchste Oberflächenqualitäten.



Die industrielle 5-Achs-Bearbeitung ermöglicht eine höchst präzise Herstellung selbst hochkomplexer Konstruktionen wie verschraubter Brückengerüste auf Implantatniveau.



Bestens gerüstet: In den Zfx Fräszentren kommen Fertigungseinheiten zum Einsatz, die selbst hochkomplexe Geometrien realisieren können.

Dabei lassen sich alle verfügbaren Materialien bearbeiten und zahlreiche Indikationen – z. B. zahn- und implantatgetragene Kronen, Brücken, Inlays, Onlays, Veneers, Implantatabutments, Stege und Geschiebe – realisieren.

Stets im Vordergrund steht die enge Zusammenarbeit mit Praxis und Labor für die optimale Umsetzung der Aufträge. Ermöglicht wird dies u. a. durch den Zfx™ Manager 2.0 – eine Online-Plattform für die Datenverwaltung und Kommunikation.

Hochmoderne Fertigungstechnologien bei Zfx führen zu präzisen Ergebnissen – für maximale Wertschöpfung dank minimaler Nachbearbeitung.

In den Zfx Fräszentren kommen Fertigungseinheiten zum Einsatz, die mittels 5-Achs-Simultanbearbeitung selbst hochkomplexe Geometrien realisieren können. Beide verfügbaren Maschinen wurden in einem jahrelangen Prozess sorgfältig getestet und optimal in den digitalen Workflow von Zfx eingebunden.



Zfx ist offizieller Fräspartner von Kuraray, Merz Dental, VITA und Ivoclar Vivadent.

Individueller Zahnersatz

Grenzenlose Möglichkeiten



Zfx fertigt qualitativ hochwertigen Zahnersatz auf natürlichen Zähnen wie Implantaten aus unterschiedlichsten Materialien.

Vom Abdruck zum fertigen Zahnersatz

Es gibt keine wirtschaftliche Alternative zur industrialisierten Herstellung von Zahnersatz! In diesem Kontext bieten Zfx Fräszentren das Beste vom Besten:

- Günstige Konditionen durch eine organisierte Einkaufsgemeinschaft für Rohmaterial, Werkzeuge und Equipment.
- Eine perfektionierte „Made-in-Germany“-Prozesskette vom 3D-Modell zum gefrästen Zahnersatz.
- Eine regionale Lieferantenpartnerschaft mit kurzen Wegen und direkter, persönlicher Kommunikation.
- ISO-Zertifizierung und lebenslange Garantie!

Materialien und Indikationen im Überblick



	Inlays, Onlays	Zahnkronen	Zahnbrücken
PMMA / Multi Color	●	●	●
Kobalt-Chrom	●	●	●
Titan	●	●	●
Zirkoniumdioxid	●	●	●
Zirkoniumdioxid "effect"	●	●	●
Zirkoniumdioxid "BionX ² "	●	●	●
Glaskeramik / Composite	●	●	
Ausbrennbarer Kunststoff	●	●	●
Faserverstärkter Polymer	●	●	●
Wachs	●	●	●
Gold	●	●	



Original OEM Abutments von Zfx Milling Centers

Bei Zfx erhalten Sie neben individuellen High-end Zfx™ Abutments für alle gängigen Implantatssysteme, auch **individuelle OEM Abutments von Zimmer Biomet, Straumann, Camlog und ICX und MIS**. Dabei werden von den speziell autorisierten Zfx Fräszentren nur original Rohlinge mit Hersteller-Zertifikat für die Fertigung der Patienten individuellen Abutments verwendet.



Straumann: Bone Level®, SynOcta® | **Camlog:** CAMLOG® SCREW-LINE, iSy®, CONELOG® SCREW-LINE | **ICX** | **MIS:** V3 | **Zimmer Biomet:** Certain®, External Hex, TSV™/Trabecular Metal™ and Eztetic™

High-Quality
Verschraubbare
Implantatbrücken



Abutments	Stege	Implantatbrücken	Schubverteiler / Geschiebe
●*	●*	●*	
●	●	●	●
●	●	●	●
●*	●	●	●
●*	●*	●*	
●*			
●*			
●*	●*	●*	●
		●	
●*	●*	●*	●

* nur in Verbindung mit Metallbasen

Baltic Denture System

Computergestützte Fertigung von Totalprothesen



Hochwertige Totalprothesen zeiteffizient und wirtschaftlich fertigen? Das innovative Baltic Denture System von Merz Dental macht's möglich. Nun präsentiert Zfx ein Update zur Integration des aus einem Übertragungs-Set für die Praxis, Software-Modulen und Adaptern für Scanner und Fräsmaschine bestehenden Systems in die unternehmenseigene Fertigungslösung.

Für die Herstellung der Baltic Dentures erhält der Anwender eine Funktionsabformung sowie die verschlüsselten Upper- und LowerKEYs aus dem ^{BD}Key®-Set von Merz Dental. Die Verschlüsselung der Keys dient der Übertragung von Informationen zur Okklusionsebene, der Gesichtsmitte und der Kieferrelation.

Im Labor wird auf Grundlage der Funktionsabformung ein Gipsmodell hergestellt und mit dem Desktop-Scanner Zfx™ Evolution bzw. Zfx™ Evolution plus digitalisiert. Zusätzlich werden die verschlüsselten Keys in den Zfx™ Baltic Denture Holder eingesetzt und ebenfalls gescannt. Es folgt der Import der erzeugten digitalen Datensätze in das neue CAD-Software-Modul ^{BD}Creator® PLUS. Anschließend werden die Zahnreihen mithilfe der aus den verschlüsselten Keys gewonnenen Informationen virtuell im interalveolären Raum positioniert und die Basis wird generiert.

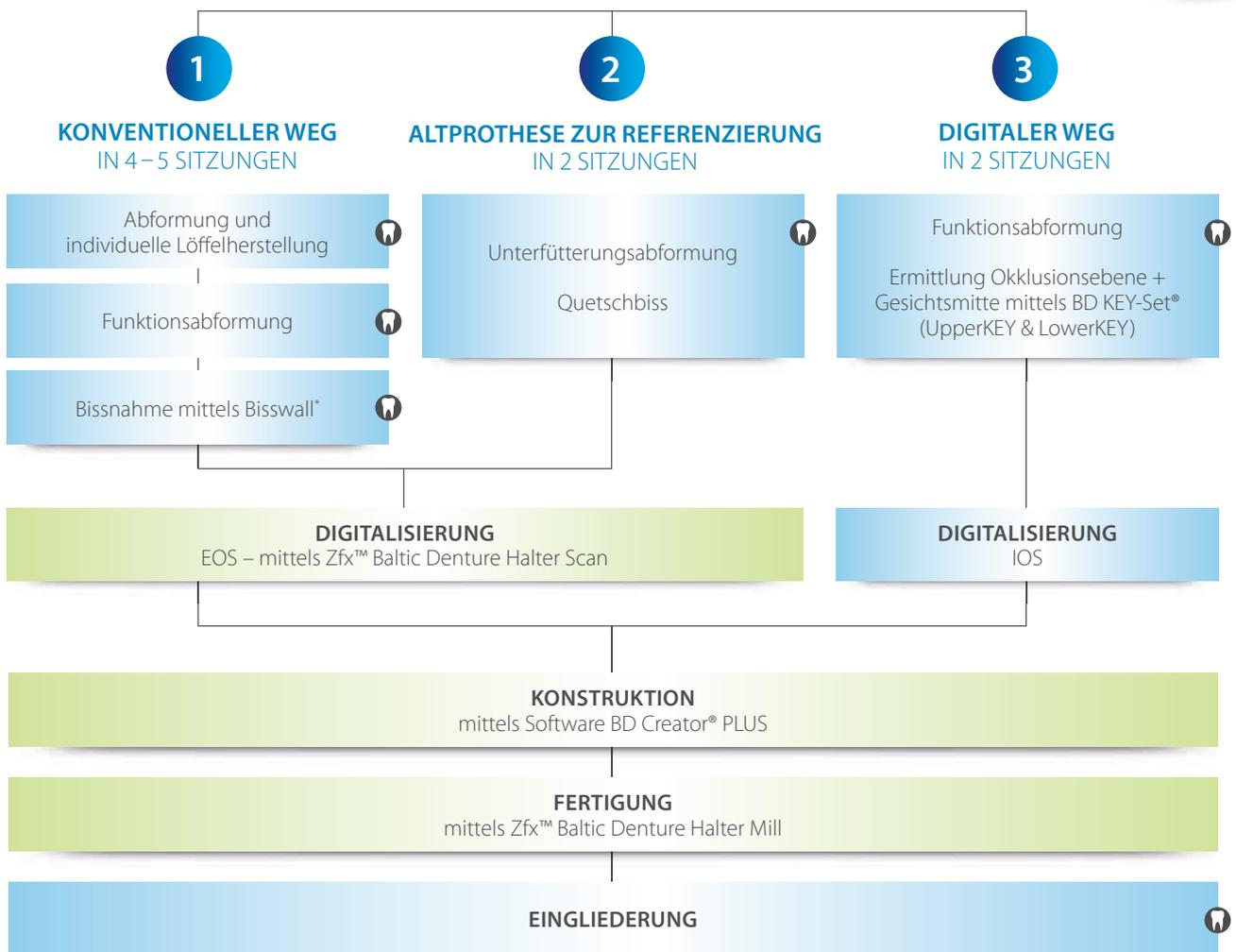
Die Konstruktionsdaten können nun an ein Zfx™ Fräszentrum gesendet oder mit der eigenen Fräsmaschine Zfx™ Inhouse5x gefertigt werden. Für die Inhouse-Fertigung sind ein CAM-Softwareupdate und ein spezieller Rohlingsadapter erhältlich.



Der Zahnabdruck wird mit dem Zfx™ Evolution (plus) und dem Zfx™ Baltic Denture Halter Scan digitalisiert. Es folgt der Import der erzeugten digitalen Datensätze in das neue CAD-Software-Modul ^{BD}Creator® PLUS. Die Verarbeitung der Merz Dental Blanks mit integrierter Zahnaufstellung erfolgt mit der Fräsmaschine Zfx™ Inhouse5x.

GRATIS
TESTVERSION
zfx-dental.com

3 WEGE ZU BALTIC DENTURE TOTALPROTHESEN



*Eventuell: Herstellung eines Modells oder einer Probesthese (Einprobe)

■ Zahnarzt ■ Labor ⦿ Sitzungen beim Zahnarzt



GRATIS TESTVERSION
BALTIC DENTURE SYSTEM
Jetzt herunterladen www.zfx-dental.com

Zfx™ Digital-intraModel System

Computergestützte Herstellung physischer Modelle

Ihre Vorteile

- *Moderne Produktionstechnologien für hochwertige prothetische Arbeiten*
- *Modulares Systemdesign für alle Bedürfnisse*
- *Einfache Komponentenintegration*
- *Innovative Kommunikations- und Managementplattform für reibungslose Abläufe*
- *Implantatkomponenten für eine präzise Passform zwischen Implantat und Abutment*

Durchdachtes System für höchste Präzision

Intraoralscanner leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Qualität von Präparation und Abformung, indem sie direkte visuelle Kontrollmöglichkeiten bieten. Die aus dem Prozess erhaltenen Daten sind sehr genau, was sich positiv auf die Passung der fertigen Restauration auswirkt. Das Zfx™ Digital-intraModel System wurde speziell für Zahntechniker entwickelt, die diese Passung bereits im Labor überprüfen möchten.

Das System besteht aus einem Softwaremodul und separat erhältlichen Hardwarekomponenten – Basis-Platten für Ober- und Unterkiefer, Pins zur Modellfixierung auf den Platten und ein Intercuspidator. Das Softwaremodul „Zfx™ Digital-intraModel System“ dient dazu verschiedene Modell-Arten, basierend auf den Abdruckdaten, zu designen.

Die Fertigung

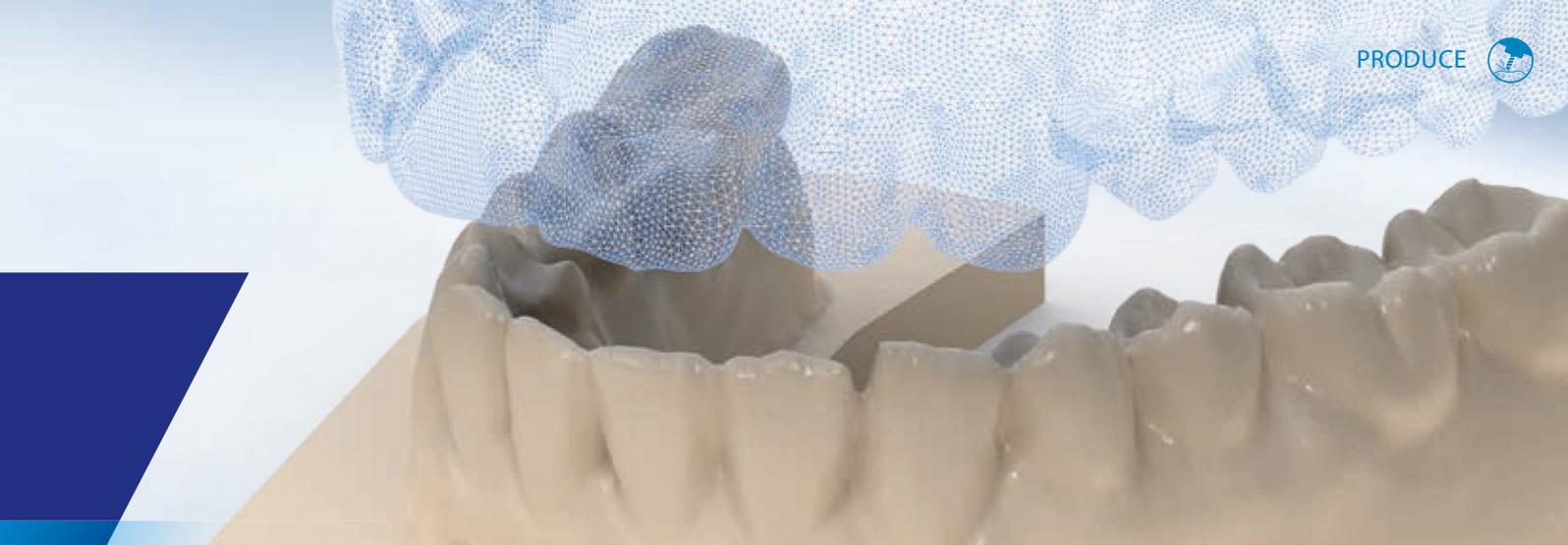
Die Modelle werden mit hochpräzisen 3D-Druckverfahren bei Zfx produziert. Implantatmodelle werden mit passenden Modellanalogen geliefert (entweder Zfx™ GenTek™ Digital Scan Analogs für Zimmer Biomet-Implantate oder Zfx™ Model Analogs für Implantate anderer Hersteller), die durch exakte Positionierung höchste Genauigkeit gewährleisten. Ermöglicht wird die hohe Genauigkeit durch das patentierte Verfahren der Fixierung mittels Stift, der durch vorbereitete Öffnungen im Modell sowie im Analog geführt wird (Stecksystem). Dies bedeutet, dass die beabsichtigte Position genau von der Software übertragen wird. Die Modelle können auf den Platten befestigt und im Intercuspidator und in einem Standardartikulator (z.B. Artex®, Amann GIRRbach) montiert werden. Tests zeigen, dass die Genauigkeit der Modelle ausreicht, um die Passung selbst komplexer implantatgetragener Brücken zu überprüfen.



Die Zfx™ GenTek™ Digital Scananaloge verfügen über eine Original-Verbindung, welche Position und Ausrichtung des Implantats nachstellt. Die Scananaloge können auch in einem Gipsmodell mithilfe eines Abdrucks implementiert werden.



Ein patentiertes Stecksystem ermöglicht die exakte Positionierung der Modellanaloge.



2. Designen

Mit dem Software-Upgrade „Digital-intraModel System“ wird der digitale Datensatz in ein Modell umgewandelt. Hierfür erfolgen die Auswahl des Modelltyps, die Platzierung der Scans zwischen den Platten, die Bestimmung der Präparationsgrenzen bzw. Emergenzprofile (Implantatmodell) und die Segmentierung.



1. Scannen

Mittels Intraoralscanner werden hochpräzise Scans der Situation erstellt. Selbst die exakte Position eines BellaTek® Encode® Gingivaformers kann ermittelt werden (Abformpfosten / Scanbody und Einheilkappe zugleich).



VOM SCAN ZUM PHYSISCHEN MODELL



4. Exakte Positionierung

Die fertigen Modelle werden auf den Sockelplatten bzw. auf dem Intercuspidator fixiert, wodurch Protrusions- und Laterotrusions-Bewegungen durchgeführt werden können.

Implantatmodelle werden inklusive passenden Modellanalogen geliefert.

3. Produzieren

Nachdem die Daten an ein Fräszenter übermittelt wurden, erfolgt die Fertigung mittels hoch präziser 3D-Druck Technologie (trix™ print).



Globales Netzwerk

Internationaler Kompetenzverbund,
persönliche, regionale Betreuung



Zfx setzt auf internationale Netzwerkstrukturen und Bündelung von Know-how für optimalen Service vor Ort.

Zfx Fräszentren Netzwerk

Zfx besteht aus einem dezentral organisierten Netzwerk spezialisierter und leistungsfähiger Fräszentren. Die inhabergeführten Unternehmen nutzen standardisierte, im Netzwerk geprüfte Technologien. Dank eines einheitlichen Technologie-Standards an allen Standorten wird überall eine gleich hohe Qualität der Versorgung sichergestellt.

Persönliche Beratung

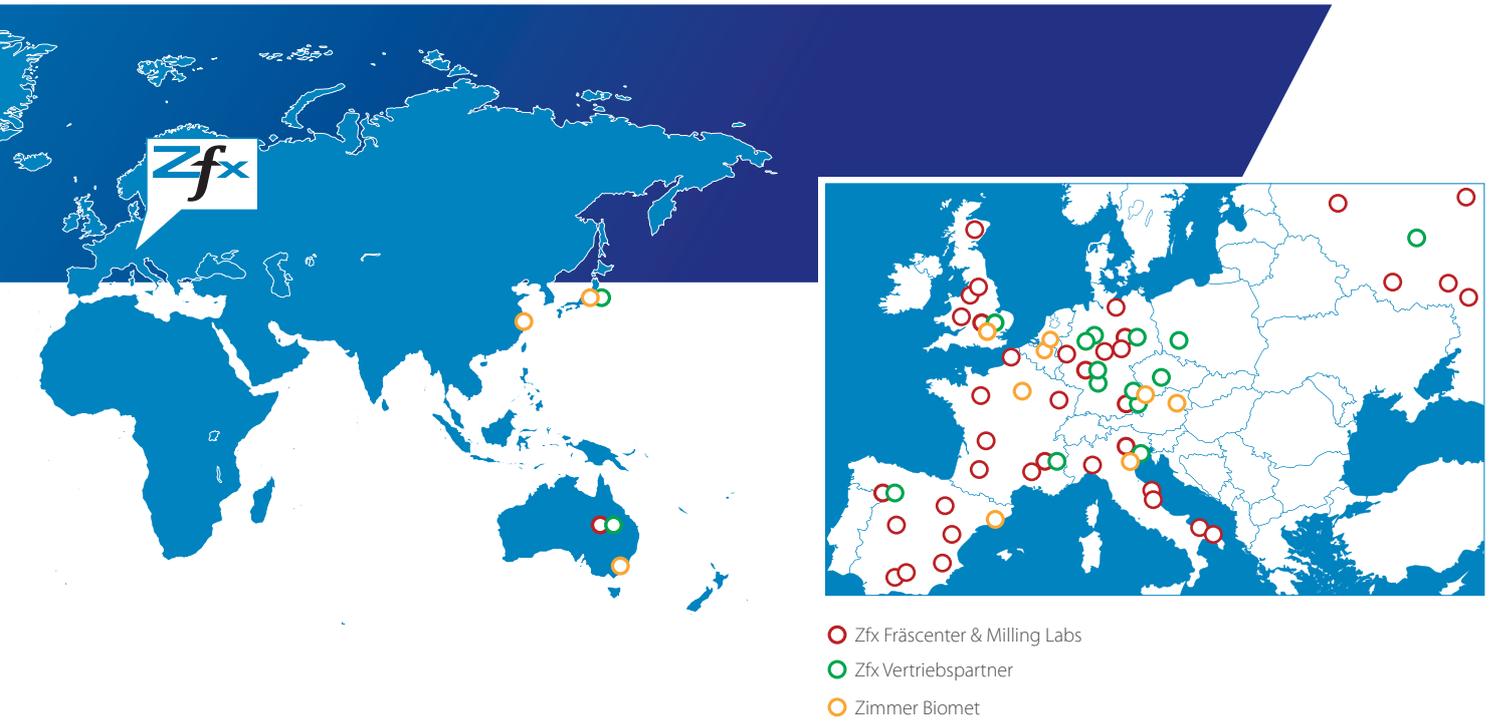
Zahntechnik ist Vertrauenssache! Deshalb sorgt Zfx dafür, dass jedem Labor ein kompetenter persönlicher Ansprechpartner aus dem Fräszentrum mit Rat und Tat zur Seite steht. Dieser bietet telefonisch und via Fernwartung sowie bei Bedarf auch vor Ort Hilfestellung.

Weltweite Vertriebspartner

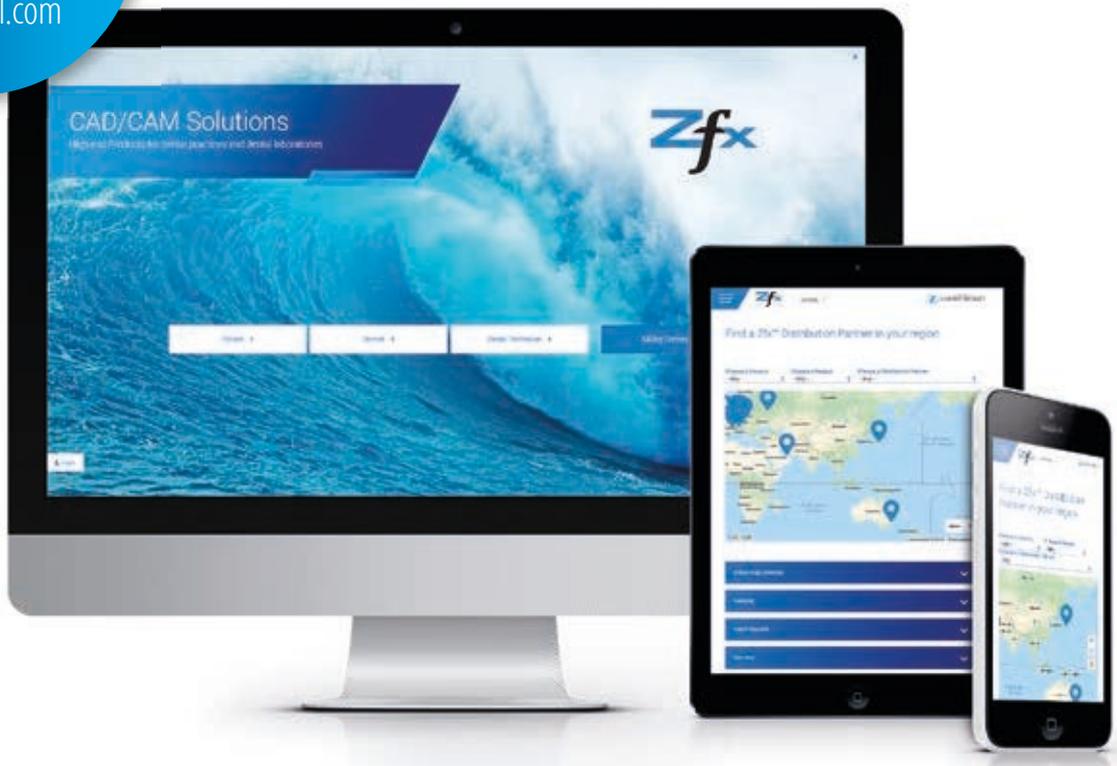
Für eine optimale Kundennähe bietet Zfx zusätzlich ein flächendeckendes Netzwerk an Vertriebspartnern. Diese verfügen über ein Experten-Team, das mit den High-Tech CAD/CAM Technologien von Zfx bestens vertraut ist. In den vor Ort eingerichteten Zfx-Showrooms können Interessenten den kompletten digitalen Workflow live erleben.



Die eigene Fertigung sorgt für das nötige Know-how, Serviceanfragen schnell und kompetent durchzuführen – bei Bedarf auch vor Ort.



Alle offiziellen globalen Vertriebspartner, Digital Labs und Fräscenter online unter zfx-dental.com





www.zfx-dental.com

Zfx GmbH

Kopernikusstraße 15
85221 Dachau, Germany
Tel. +49 81 31 33 244 - 0
Fax +49 81 31 33 244 - 10
info@zfx-dental.com